

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 7 (1885)

Heft: 40

Anhang: Annoncen-Beilage zu Nr. 40 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

Herrn G. C. in Vare, Italien. Wein- und Wasserflaschen, in welchen sich eine Kruste angelegt hat, reinigt man am besten mit Salzsäure, zu gleichen Theilen mit Wasser verdünnt. Für eine große Flasche reichen 40—50 Tropfen hin, nur muß man darauf sehen, daß die Flüssigkeit die Wände überall hält. Häufiges Ausspülen mit reinem Wasser vollendet die Reinigung.

Irrhilus. Gegen die Unruhe und das lästige Brennen auf der Haut werden sich feuchte Einwicklungen am besten bewähren. Ein vierfach zusammengelegtes Tuch wird um den Leib gelegt und dieses mit einem wollenen Tuche völlig bedekt.

R. H. in Bern. Die geschäftlichen und gesellschaftlichen Verhältnisse der Gegenwart nehmen fast überall den Mann so sehr in Anspruch, daß ihm die Erfüllung seiner häuslichen Pflichten nur sehr wenig Zeit bleibt und so kommt es denn nicht selten vor, daß der Vater sich für den Schulunterricht seiner Kinder befreit und deren Hausaufgaben überwacht. Nichtsdestoweniger machen die meisten Väter Anspruch an ihre Kinder; sie sollten die Geschäftsfesten sein und unter den Gütern die Besten. Deßhalb hat in Unberacht der Schlagl Schön hier und da eine Mutter angefangen mit den Söhnen zu lernen, um deren Thätigkeit kontrollieren zu können. Ist dies aber der Mutter nicht möglich, dann bleibt ihr nichts Anderes übrig, als irgend eine dritte zuverlässige Person mit der Überwachung und Förderung der Arbeiten ihrer Kinder zu betrauen. Es ist dies umso mehr zu raten, als gemeinsame Thätigkeit die Freude an der Arbeit weckt und nach erhält. Auf Ihrem Ort dürfte es nicht schwer fallen, einen Studierenden zu finden, der gegen bejedene Vergütung das Amt der Überwachung übernimmt. Es ist der Mutter ureigener Amt, dafür zu sorgen, daß das Einvernehmen zwischen dem Vater und den Kindern ein liebvolles bleibe und daß allfällige väterliche Mängel oder Härten den Kindern nicht zum Bewußtsein kommen.

Erdmuthe. Gewiß können Sie auch als unverheirathet dem „Schweizer Frauen-Bund“ beitreten. Senden Sie uns Ihre genauen Adressen, damit wir Ihnen die Statuten zur Prüfung einenden können.

Rathlos in R. Den jungen Mann zu verheirathen, daß er sich besser, ist ein gewagtes Spiel. Jedenfalls find Sie allen Ernstes verpflichtet, der zur Gattin bestimmten jungen Tochter von vornherein zu sagen, was die Verbindung mit Ihrem Sohne bewegen soll. Will sie die ihr zugemutete Aufgabe aus freien Stücken übernehmen, so ist es gut. Es bedarf warmer, Alles überwindernder Liebe, um einen gewurzelten Lauf eines Ehegatten nicht zum Leichenstein von Achtung und Zuneigung werden zu lassen. Ein Mann, der sich nicht selbst zu beherrschen, seine Leidenschaften nicht zu bezeichnen versteht, sollte überhaupt nicht berechtigt sein, eine Familie zu gründen, resp. der Vater von Kindern zu werden, weil die Sünden der Eltern sich an den unschuldigen Nachkommen rächen.

Anbemittler in S. Nein, gewiß ist die rationelle Hautpflege nicht bloß ein Vorrecht der Reichen. Sie scheinen recht verbittert und in dieser Verbitterung nicht im Stande zu sein, ein objektives Urtheil zu fassen. Wasser haben Sie kostenfrei in jedem Brunnen und in jedem Bach und alte Strümpfe, die ja auch der Vermöge hat, verheilen ganz trefflich die Stelle therter Trottärtücher. Frische Luft bekommen Sie ebenfalls unentbehrlich und das Liefathmen ist Ihre ureigene Sache. Es bedarf keiner teuren Badeeinrichtungen und Bedienung, noch kostbarer Waschwasier und Eßzen, um den Anforderungen vernünftiger Gesundheitspflege genügen zu können. Der Mensch muß ernstlich gefund sein wollen, so wird er es auch sein.

Emma G. in S. Lassen Sie sich täglich den Rücken alt waschen und lebhaft trocken reiben; die guten Folgen werden nicht ausbleiben. Bewegung an der frischen Luft ist unendlich besser als der ängstliche Aufenthalt in Federbetten.

Frau A. G. in P. Frau Wehner-Lehny, Sternenacherstrasse in St. Gallen, ertheilt monatliche Fußschneide und Näpfürle. Glättfurie in St. Gallen leitet Frau Gally-Hörler. An guten, wirtlich empfehlenswerten Familien für Pension mangelt es fernswege. Die betreffenden Kursteuerinnen werden Ihnen hierüber die beste Auskunft geben können.

Abonnentin in B. Mit Vergnügen entjprochen. Die Poësie dagegen kann keine Aufnahme finden, für ist allzusehr Prosa.

Nicht-Abonnentin in S. Sie meinen, daß das Avancement Ihres Mannes Sie nun zum Tragen einer „standesgemäßen Dournire“ verpflichtet oder nötighe. Beruhigen Sie sich, eine solche Verpflichtung ist nicht vorhanden. Oder haben Sie etwa gar bemerkt, daß in Folge seiner Bejöhrung Ihrem Gatten die Ohren gewachsen sind? In diesem Falle freilich wäre der moderne Auswuchs statthaft und am Platze.

Junge Lehrerin. Beffen Dank für die Adreisen; werben Sie weiter!

Mrs. Fanny Th. Flecken von rohen Eiern wäscht man mit Salzgeist, der mit Wasser verdünnt wurde. Wollen Sie uns mittheilen, was nach Ihrer Ansicht eine Zeitschrift für „Päffische“ enthalten soll. Vielleicht Toilettengeheimnisse und — Heiratsanträge?

Glückliche Braut in F.-Sch. Ihre einfache Schwiegermutter ist älter und erfahrener als Sie und verdient daher auch ohne Hütmehr Achtung als ein junges Mädchen, das es noch nicht weiter gebracht hat, als die Menschen nach den Kleidern zu schähen.

Briefkasten der Expedition.

G. H. in B. Ihr Exemplar wird gleichzeitig mit allen andern im Kanton Bern verhandelt. Wenn die Versetzung eine regelmäßige ist, so melden Sie sich beim Postamt; vielleicht kommt die Zeitung aber auch im Hause selbst zuvor in andere Hände.

Inserate.

Jedem Auskunftsbegehrn sind für beidseitige Mittheilung der Adresse gefällig 50 Cts. in Briefmarken beizuzügen. — Offerten werden gegen die gleiche Taxe sofort befördert.

Eine Tochter gesetzten Alters, französisch und italienisch sprechend, aus guter Familie, jedoch kein Fräulein, sondern in wohlgeordnetem Hauseswesen und allen weiblichen Arbeiten durch Uebung gründlich erfahren, wünscht passende, dauernde Anstellung als **Haushälterin**, auch zu mutterlosen Kindern, oder in einem grösseren Geschäft als Stütze der Hausfrau. Gute Empfehlungen stehen zu Diensten. Allfällige Offerten unter Chiffre 3241 befördert die Exp. d. Bl. [3241]

3250] Eine im Wirtschaftsfache und im Hauseswohl erfahrene **Tochter** bestandenem Alters, der man ruhig das Geschäft überlassen kann, sucht in respektabelm Gasthofe Stelle. Gesuchstellerin war schon in besten Kurhotels beschäftigt und wird es sich zur Pflicht machen, ihre Aufgabe bestmöglichst zu erfüllen. Offerten unter Chiffre A Z 3250 befördert die Exped. d. Bl.

3261] Eine gebildete, **kinderlose Witwe** aus besserer Familie sucht in einer netten Familie entsprechende Stelle. Dieselbe ist der deutschen, französischen und englischen Sprache mächtig, in allen häuslichen und Handarbeiten sehr wohl bewandert. Auch versteht sie die Buchführung und könnte Schreibereien mit Pünktlichkeit leicht und gerne besorgen. Gefällige Nachfragen unter Chiffre G L 3261 vermittelt die Exped. d. Bl.

Gesuch.

3255] Eine junge **Tochter** aus guter Familie, deutsch und französisch sprechend, sucht eine Stelle in einem Laden oder in einem besseren Privathaus zur Besorgung der leichtern Hausgeschäfte. Gute Behandlung wird hohem Lohne vorgezogen.

Gefl. Offerten unter Chiffre H 4738 c Z an die Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler, Zürich.

Stelle-Gesuch.

Ein älteres, erfahrenes Frauenzimmer sucht Stelle als **Haushälterin** bei einer honneteren Familie. Sie ist gewissenhaft, treu und fleissig, auch in der Krankenpflege geübt und kann bestens empfohlen werden. [3242]

Offerten befördert die Expedition dieses Blattes unter Chiffre M. B. 3242.

Aechten Tyroler Loden.

120 cm. breit (garantiert reine Wolle), à Fr. 1. 20 Cts. per Elle oder Fr. 1. 95 Cts. per Meter bis Fr. 3. 65 Cts. per Meter, in einzelnen Roben, sowie ganzen Stücken, versenden portofrei in's Haus [3171]

Offettinger & Cie., Centralhof, Zürich.

P. S. Muster-Collectionen und Modebilder bereitwilligst.

Doppeltbreite Cachemirs u. Merinos (garantiert reine Wolle) à 70 Cts. per Elle oder Fr. 1. 15 per Meter bis Fr. 4. 95 per Meter in 80 verschiedenen Qualitäten, in einzelnen Roben, sowie ganzen Stücken, versenden portofrei in's Haus

Offettinger & Cie., Centralhof, Zürich.

P. S. Muster-Collectionen und Modebilder bereitwilligst. [3254]

Stelle-Gesuch.

Eine junge, honnerte Tochter wünscht in eine Pension oder Hotel als **Kellnerin** einzutreten. Sie ist beider Sprachen mächtig und hat im letzten Sommer in einem Badestabellissement als Kellnerin gearbeitet. Es wird kein Anspruch auf Lohn gemacht, dagegen wünscht man freundliche Behandlung und lehrreiche Einsicht in die Geschäftsführung. (Lausanne, Vevey oder Montreux werden vorgezogen.) [3263]

Offerten befördert die Expedition d. Bl.

In einer wohlhabenden Stadt der deutschen Schweiz hätte eine geübte **Damen Schneiderin** gute Gelegenheit, als **Antheilhaberin** in ein bereits mehrere Jahre bestehendes, gutes Geschäft einzutreten.

Offerten unter Chiffre G A 3264 befördert die Expedition dieses Blattes. [3264]

Eine Tochter, welche sehr gut französisch spricht, im Nähnen und Bügeln bewandert ist, auch die Küche und den Haushalt sehr gut selbstständig zu führen versteht, sucht Stellung als Stütze der Hausfrau oder zu Kindern. Die besten Zeugnisse stehen zur Seite. [3248]

Offerten sub Chiffre H 117 G nimmt die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in St. Gallen entgegen.

Gesuch.

3270] Eine junge Tochter aus achtbarer Familie wünscht baldmöglichst Stelle bei einer Herrschaft oder kleineren Familie zur Besorgung der Hausgeschäfte. Es wird weit mehr auf gute, liebevolle Behandlung, als auf grossen Lohn Anspruch gemacht. — Offerten unter Chiffre 3270 sind an die Expedition einzusenden.

Montreux.

Pensionnat de demoiselles.

Très bien recommandé. — Pour Prospectus s'adresseraux directrices: Mademoiselle **Bonjour & Frey**, maison Buzenod. (H 2908 M) [3252]

Man sucht eine junge Tochter, welche das Französische erlernen möchte, als **Volontärin**. [3245]

Sich zu wenden an Madame Chapuis, Bureau de la Poste Prilly-Chassau près Lausanne.

3240] Eine junge, gebildete Tochter sucht Stelle, wo sie sich in allen häuslichen Arbeiten, unter Anleitung der Hausfrau selbst, tüchtig ausbilden könnte.

Gefl. Offerten beliebt man zu senden unter Chiffre A. L. 3240 poste restante Bern.

3235] Ein durchaus tüchtiges, arbeitsames Frauenzimmer von gutem Charakter, das sich auch auf Kindererziehung versteht und welches bestmöglichst die Hausfrau zu ersetzen im Stande ist, wird in guter Familie des Kantons Bern zu engagiren gesucht. Ohne beste Empfehlungen oder gute Zeugnisse über eine gehabte Stellung sind Anmeldungen unnütz.

Offerten befördert die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“.

Lehrtochter gesucht.

Für sofort wird eine **Lehrtochter** gesucht, welche unter günstigen Bedingungen die **Weissnäherei** gründlich erlernen kann. Auskunft ertheilt die Exped. d. Bl. [3210]

Doppelbreite Cachemirs u. Merinos (garantiert reine Wolle) à 70 Cts.

per Elle oder Fr. 1. 15 per Meter bis Fr. 4. 95 per Meter in 80 verschiedenen Qualitäten, in einzelnen Roben, sowie ganzen Stücken, versenden portofrei in's Haus

Offettinger & Cie., Centralhof, Zürich.

P. S. Muster-Collectionen und Modebilder bereitwilligst. [3254]

Bügel-Kurse.

[3269] Für einige Töchter wäre wieder Platz offen bei (H 135 G)

Frau Gally-Hörler, Feinglättterin, Schmidgasse 9, St. Gallen.

[3279] Eine 27-jährige Tochter aus gutem Hause sucht (über Winter) zu angemessenem Pensionspreis Aufnahme in einer achtbaren Familie. Dieselbe wünscht zugleich ihre Kenntnisse im Hauseswesen oder bei der Erziehung von Kindern verwerthen zu können. Der Aufenthalt auf dem Lande, in gemässigtem Klima, wird aus Gesundheitsrücksichten vorgezogen.

Anmeldungen sind bei der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Man sucht für ein gebildetes, tüchtiges Fräulein aus guter Familie ein kleineres, nachweisbar rentables **Laden-Geschäft**, nette **Wirthschaft** oder Anstellung zur selbstständigen Leitung eines Privathaushaltes. Beste Referenzen zur Verfügung. Gefl. Offerten unter Chiffre C. W. 3228 an die Expedition dieses Blattes. [3228]

In dem Pensionat Cour de Bonvillars bei Grandson (Schweiz) (H 295Z)

werden jederzeit junge Leute aufgenommen. — Wir verpflichten uns, denselben im Verlauf von zwei Jahren das **Franz**, Engl. und Ital. in Wort und Schrift gründlich zu lehren. — Doch werden Zöglinge, besonders HH. Lehrer, auch für kürzere Zeit angenommen. Unterr. in **Mathem.**, **Buchh.** etc. — Mässiger Preis. — Prospekt. u. Ref. vers. Jaquet-Ehrler, Dir. [3275]

Aussteuer-Strümpfe

fertigt zu billigsten Preisen und sendet Muster franko. [3259]

Louise Schällibaum-Gachnang, Wattwil (Toggenburg).

Damenkleider-Stoffe, Flanelle, Besatzstoffe etc.

versendet in beliebiger Meterzahl zu billigsten Fabrikpreisen in nur reellen Qualitäten an Private. [3219]

Muster umsonst und frei.

Paul Louis Jahn, Greiz (Deutschland).

Aechte Konstanzer Trietschnitten,

sehr wohlthund und vorzüglich wirkend bei Schwächezuständen, Magenleiden und Blutarmuth, von den Herren Aerzten vielfach empfohlen. Per 1/2 Kilo à Fr. 1. 30, per 2 Kilo franko durch die Schweiz.

Feinste Nonnen-Kräppfi, weisse und braune, per Dutzend à 60 Cts., per 8 Dutzend franko durch die Schweiz, empfiehlt bestens [3271]

P. Rückstuhl, Loretto — Lichtensteig.

Gestickte Gardinen, Bandes & Entredeux,

vom billigsten bis zum feinsten Genre, ausschliesslich inländisches Fabrikat, liefer in vorzülicher, meistens selbst fabrizirter Ware, und bemustert auf Verlangen (H 823 G) **L. Ed. Wartmann**,

2696 St. Leonhardsstr. 18, St. Gallen.

Franzbranntwein nach Vorschrift von Professor Dr. Leo, **Gesundheits - Wachholder-spiritus**, **Anatherin-Mundwasser**, **Eau de Botot**, genau nach Pariser-Vorschrift, **Glycerin-Haarwasser**, **Chinin-Haarspiritus**, **Zahnpulver**, diverse, total unschädlich für den Zahnschmelz, Feine **Toilette-Seifen** [3164] empfiehlt angelegentlichst die **Löwen-Apotheke St. Gallen**.

Möbel-Fabrik M. Wetli in Bern.

Vollständige Möblierungen für Ess-, Schlaf- und Wohnzimmer, sowohl in einfacher, als in reicher Ausführung. [2999] Preise äusserst billig; Solidität garantirt. Auf Verlangen werden Zeichnungen, Muster von Stoffen und Preise eingesandt. (H 1525 Y)

Walliser Trauben

beste und schönste Auswahl, 5 Kilo Fr. 4.40, versendet franko [3221]

David Hiltby, Weinbergsbesitzer in Siders (Wallis).



Erste Auswahl
Walliser
Trauben,
5 K°brutto franco
garant. Fr. 4.70.
Candide Rey,
Weinberg-Besitzer,
Sierre, [3186] (O 6317 L)

Trauben

per Kiste von 5 Kilogr. zu Fr. 4.50. Sich anzumelden bei Emile Aubert in Leytron bei Sitten (Wallis). [3144]

Hallauer Trauben,

netto 4 Kilo in Kistchen zu Fr. 3.50 franko gegen Nachnahme, bei [3234]

A. Neukomm-Pfund, Hallau.

Feinste Tafel-Trauben

aus eigenen Weinbergen, nebst Anleitung zur Traubenkur gratis jedem 5 Kilo-Kistchen beigelegt, à Fr. 4.50. [3236]

A. Tschop, Siders (Wallis).

Für Hôtels und Privaten.

Unterzeichneter liefert schönes, feines Bündner Garten- und Tafel-Obst zu folgenden Preisen franko Schweiz gegen Nachnahme:

In Kistchen von 5 Kilo zu Fr. 4. — In Kistchen von 10 Kilo zu Fr. 6. — Schöne **Tafeltrauben** 5 Kilo zu Fr. 5. — Grössere Quantums von Lagerobst zum Einkellern, per Doppelzentner zu 20 bis 25 Fr.

Zu deren Abnahme empfiehlt sich bestens Joh. Hutter, Handelsgärtner, in Maienfeld bei Ragaz. [3243]

Bernerleinwand

für Hemden, Leintücher, Kissenanzüge, Tischtücher, Servietten, Taschentücher, Hand- und Küchentücher etc. wird in beliebigen Quantitäten abgegeben von

Walther Gygax, Fabrikant in Bleienbach bei Langenthal.

Muster stehen zu Diensten! [3188]



Damen-Confections-Magazin

Wormann Söhne

Marktplatz St. Gallen Stadtschreib.

Spezialitäten in Tricot-Taillen

Tricot-Kinderkleidchen

in allen erdenklichen Farben und Grössen. NB. Halbwollene und baumwollene Taille führen wir nicht. [2695]

Nach Auswärts Auswahlsendungen bereitwilligst und franko. Versandt nach der ganzen Schweiz.

Zur Pflege der Kopfhaut.

3216] Unter allen kosmetischen Mitteln, welche die Gesundheitslehre bis heute aufzuweisen hat, ist unstreitig das **Eau Anti-Pelliculaire** das beste; es enthält durchaus nichts Schädliches, heilt und reinigt die Kopfhaut bei richtiger Anwendung von Schuppen und Flechten auf unfehlbare Weise, befördert den Haarwuchs besser als alle andern Mittel, welche öffentlich und sehr theuer angepriesen werden, und macht alle Pomaden, Haaröl, Quincina-Wasser, Brillantin etc. überflüssig und wird nie ranzig. Jedermann wird dabei von dem so lästigen Beissen der Kopfhaut befreit. Dasselbe ist von schweizerischen Autoritäten amtlich geprüft. Zu haben à Fr. 2.25 unter Garantie bei **J. Blanck**, Coiffeur Parf., **Schaffhausen**. Niemand unterlasse es, einen Versuch damit zu machen. Bei Bestellung ist zu bemerken, ob Schuppen oder Flechten vorhanden sind.

Zeugnisse.

Bezeugt hiermit, dass ich seit dem Gebrauche des von Hrn. **Blanck**, Coiff. Parf., verfertigten Haarwassers vollständig von den Schuppen befreit bin und mich auch wieder eines stärkeren Haarwuchses erfreue. Habe früher theure Pariser Artikel dazu verwendet, aber lange nicht mit so überraschendem Erfolge. Nicht aus Freundschaft etc., sondern aus reiner Ueberzeugung gebe hier meine Unterschrift und darf dieses ausgezeichnete Kopfwasser Jedermann bestens empfehlen, der mit ähnlichen Uebeln der Kopfhaut befangen ist. Schaffhausen, im Juni 1884.

G. Scholl, Uhrenmacher.

Mache ein Tit. Publikum auf das von Hrn. **Blanck**, Coiff. Parf., selbst präparierte Eau Anti-Pelliculaire aufmerksam. Ich benütze dasselbe seit einiger Zeit und erfreue mich jetzt eines starken Haarwuchses, währenddem mir vorher sämtliches Haar auszugehen drohte, und bin auch von den so lästigen Kopfschuppen befreit. Möchte daher Jedermann, der an dieser Krankheit der Kopfhaut leidet, nicht versäumen, sich dieses so ausgezeichneten Mittels zu bedienen.

Schaffhausen, im Juni 1884.

Fr. Fil. Fenn, Musiklehrer.

NB. Solche und ähnliche Zeugnisse sind bei mir viel zu sehen, wovon einige amtlich beglaubigt sind.



Knaben-Anzüge u. Paletots für jedes Alter und jede Saison stets in grosser Auswahl vorrätig bei

G. Fueter, Tuchhandlung, Marktstrasse 38, Bern.

CHOCOLAT KLAUS

Goldene Medaille: Weltausstellung Antwerpen.

In Locle ragt ein Schlott Hoch über's weite Haus; Darinnen wird gewirkt [3253] Die Chocolade Klaus. (H 8801 J)

Bett-Tischfabrik

J. Votsch-Sigg

in Schaffhausen (Schweiz). Preise von Fr. 22 bis Fr. 65. Prospekte gratis u. franko.

Verkaufsstellen:

Bern: Die HH. Hanhart & Köpfer, Centralstelle für ärztl. Polyclinic, Schwanengasse 11.

Basel: Tit. Filiale der Intern. Verbandstoff-Fabrik, Streitgasse 5, Herr L. Wachendorf bei der Rheinbrücke und Herr C. Walter-Biondetti.

Frauenfeld: Herr G. Debrunner-Frey.

Genf: Monsieur F. Demaurex, bandagiste, Mons. H. Russenberger, Fabrique Suisse des pansements, Rue Petitot Nro. 1.

St. Gallen: Tit. Bachandl. und Exped. d. „Schweizer Frauen-Zeitung“, b. Theater, Katharinengasse 10.

Herisau: Frau C. Schäfer-Lehmann.

Lausanne: Mons. J. Villgratder, bandagiste. Winterthur: Die HH. Meyer-Müller & Cie., Kasino.

Zürich: Tit. Filiale der Intern. Verbandstoff-Fabrik, Bahnhofstrasse 52. [3000]

NB. Die neueste Verbesserung „mit Federdruck“ wird allgemein eingeführt.

Goldene Medaille: Weltausstellung Antwerpen 1885.

CHOCOLAT



SUCHARD

NEUCHATEL (SUISSE) [2488]

Gute Bezugsquelle für

St. Galler Stickerei jeder Art 3087] Eduard Lutz in Rheineck.

Koch- & Bratfett

Extra-Qualität

von reinstem Geschmack, gesund und sehr ökonomisch im Gebrauch, in Kübeln von 4, 12 1/2 und 25 Kilos netto, billigst bei

J. Finsler im Meiershof Zürich. [3090]

Corsets.

Pariser und selbstverfertigte. Neuester Schnitt nach Mass. Auswahlsendungen stehen zu Diensten.

Mme. Prétat,
Hottingerstrasse 26, Zürich.

(M 447 G) etc. etc. [3157]

Eine Heilmethode, welche sich schon seit Jahren vorteilhaft bewährt, kann allen Verdauungsleidern zur Beseitigung ihres Leidens sehr empfohlen werden. Die Broschüre [3272] „Magen-Darmkatarrh“, sowie Prospekte, sind gegen Einsendung von 30 Rp. zu beziehen von der Poliklinik in Heide (Holstein), Osterweide.

Vereins-Fahnen

kunstgerecht gemalte und gestickte (wo für Musteralbum) fertigt solid und billigst

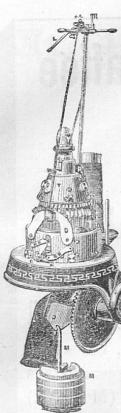
Widmer-Bader,
Landeron (Neuchâtel).

Höchst angenehmes Musikinstrument, dessen Spiel schon in zwei oder drei Stunden ohne Schwierigkeit oder musikalische Vorkenntnisse erlernbar ist. Erwachsenen und Kindern von der Presse auf's Beste empfohlen. Das Xylophonespiel macht gewiss überall grossen Effekt und wird stets dacapo verlangt. [3262]

Prospekt gratis und franko durch die: Internationale Agentur in Vevey.

XYLOPHONE

„Den besten Erfolg haben diejenigen Inserate, welche in die Hand der Frauenwelt gelangen.“



Lohnenden Hausverdienst bietet die englische **Universal-Rundstrickmaschine.** Spezialität für gerippte Strümpfe ohne Nath.

Diese Maschine ist eine unentbehrliche Ergänzung aller andern Systeme und steht als Strumpfstrickmaschine unübertroffen da. Sie ist sehr leistungsfähig und so leicht zu handhaben, dass ein Kind schon daran arbeiten kann. Lehrzeit 2–3 Tage. Die Arbeit ist zügig und elegant.

[3260] Der Vertreter für die Schweiz:

F. Nussbaum-Däniker,
Zürich — Sihlstrasse 2 — Zürich.

Dépôts bei:

Frau Schällibaum-Gachnang, Wattwil (Toggenburg),
Frau Haab-Schenk, Marktgasse, Winterthur.

Nr. 87 General-Catalog der Baumschulen

von

[3266]

Abr. Zimmermann in Aarau (Grossmann & Schürch)

steht allen Interessenten franco und gratis zu Diensten. Ältestes und grösstes Etablissement dieser Branche in der Schweiz.

6 goldene und silberne Medaillen. — 2 Diplome.

Chocolat D. Peter

— VEVEY. —

[2688]

Schweizerische Milch-Chocolade.

Vorzüglichstes Nahrungsmittel für Kinder, Magenleidende u. Re却onvalescenten

Kraft-Essenz

von G. Winkler & Co., Russikon.

Wo gegen Verdauungsstörungen und allgemeine Lebensschwäche kleiner Kinder die angewandte ärztliche Hilfe sich als erfolglos erwiesen, da versuche man es zuversichtlich mit der

Kraft-Essenz von G. Winkler & Co., Russikon.

Zwei bis drei Tropfen in Thee oder Zuckerwasser für Kinder (für Erwachsene je nach der Mahlzeit ein Gläschen) täglich eingenommen, bewirkt in kurzer Zeit erhebliche Besserung in der Verdauungstätigkeit.

Haupt-Agentur für den Kanton St. Gallen:

Frl. Anna Engler, Gallusstrasse 41, St. Gallen.

Kraft-Essenz per ganze Flasche Fr. 2.50; per 1/2 Flasche Fr. 1.50.
Eisen-Essenz per Flacon von 300 Gramm à Fr. 2. — [3257]

— Café-Extract. —

Café! — Dies ist das wiederholte und tägliche Getränk in den meisten Familien und es liegt jeder Hausfrau daran, einen guten Café auf den Tisch zu bringen, aber einen wirklich schmackhaften und guten Café nur aus Cafèbohnen herzustellen, ist kostspielig. — Will man nur Bohnen nehmen, so müssen dieselben, um eine halbwegs hübsche Farbe zu erzielen, so stark geröstet werden, dass ein Theil fast zu Kohle verbrannt, und hiebei geht der beste Geschmack (das sogen. Caféin) theilweise verloren, — wodurch guter Café ein grösseres Quantum Bohnen benötigt und hiedurch eben theurer wird. — Um einen billigeren Café bereiten zu können, hat man zu den verschiedensten Mitteln resp. Zuthaten gegriffen und dieselben sind mehr oder weniger zweckentsprechend; aber von den vielen in den Handel kommenden Café-Beimischungen das Beste herauszufinden, dürfte der Hausfrau schwer werden. Es ist daher mein eifriges Bestreben, Ihnen etwas wirklich Gutes in meinem Café-Extract zu empfehlen.

Café-Extract von Gustav Himpel in Rapperswyl

ist aus Zucker hergestellt, also die natürlichste Cafèzutat, und kann ich für die Unschädlichkeit meines Erzeugnisses jederzeit Nachweis leisten. Mein Café-Extract ist nicht nur sehr ergiebig für Farbe und Glanzherstellung des Cafés, sondern mildert auch die starke und bei schwächeren Personen oft schädliche Einwirkung des zehrenden, paroxysmischen Cafés — durch seinen nährenden Zuckergehalt.

Um hierin den verehrlichen Hausfrauen alle Bequemlichkeiten zu bieten, verpacke schon kleine Versuchsquantitäten in Blechbüchsen, mit Gebrauchsanweisung versehen, und zwar von 1/4 Kilo Büchsen an aufwärts in 1/2, 1, 3, 5, 12 1/2 — 50 Kilo und offen.

Ich empfehle Ihnen dieses mein Fabrikat — ohne Prahlgerei auf's Angelegenheit und drücke den ergebenen Wunsch aus, dass Sie einen Versuch machen möchten, indem achtungsvoll zeichne

[3095]

Gustav Himpel.

Die Geschäftsfrau
und die
Gehilfinnen im Geschäft.
Ein Lehrbuch
des
Wissenswürdigsten aus den Handelsfächern.
Für Frauen und Töchter, welche im Geschäftsleben stehen oder in dasselbe eintreten wollen.
Vollständig in 15 Heften à 40 Cts. (nach auswärts mit Porto zuschlag) zu beziehen bei J. M. Albin in Chur und bei der Buchhandlung der Schweizer Frauen-Zeitung in St. Gallen. Lieferung 1 wird franko zur Einsicht geliefert.

[3267]

Silberne Medaille Luzern 1881.

Walliser Kur- und Tafel-Trauben erste, garantirte Auswahl, 5 Kilo brutto Fr. 4.50 franko in markirten Kistchen.

J. M. de Chastonay, Eigenthümer, Siders.

Prämirt an vielen Ausstellungen.
Diplom der schweizerischen Landesausstellung in Zürich.

Dennler's Eisenbitter

— Interlaken —

ist ein anerkannt medizinisches Eisenpräparat zur Linderung und Heilung der Bleichsucht, Blutarmuth, allgemeine Schwächezustände etc. und hat fortwährend überraschende Kuren bei Erwachsenen und Kindern zu verzeichnen. Für Re却onvalescenten und Altersschwäche beider Geschlechter ein vorzügliches Stärkungsmittel. Auch bei beginnender Diaphritis mit Erfolg anzuwenden. — Unterstützung bei Luft und Badekuren.

Dennler's Eisenbitter zeichnet sich unter allen älteren und neueren Eisenmitteln dadurch vortheilhaft aus, dass er, ohne den Magen oder die Zähne zu belästigen, zugleich rasch die gesunde Verdauung wieder hebt.

Preis Fr. 2 per Flacon. — Dépôts in allen Apotheken.

Goldene Medaille Antwerpen 1885.
[2455]



Spécialité de Chocolat à la Noisette.

Frau Amsler-von Tobel,

Corsetfabrikation

in Zürich

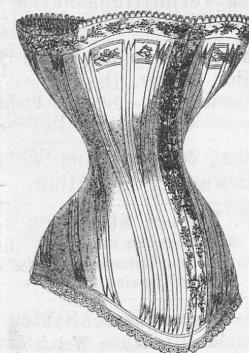
Magazin unterm „Hotel Schwert“

empfiehlt den geehrten Damen ihre albekannt sehr soliden und eleganten Produkte aus den besten Drills, aus Seide, Lasting etc. und sendet solche auf gef. Verlangen umgehend franco zur Auswahl ein.

Bitte um Angabe des Tailenmasses, über die Kleider genommen.

[3187]

Diplom: Für sorgfältige Ausführung, werthvolle Vervollkommenung und Preiswürdigkeit.



Wollspitzen

in allen couranten Farben, à 45 Cts. per Meter, empfehlen [3268]
Job & Hochstrasser, Seidenhof, St. Gallen.



Für Damen

Erleichtert das Bügeln
wirkt vortheilauf Wäsche
& ist zu Glanzbügeln unbestreitlich

Patent Doppelglanz Stärke von
W. Zwick, Albersweiler Pfalz.
In 1/2 Pfund Carlton überall vorrathig || Probekisten versende a 15 & 25 Kt.

[M à 17/8 F]

„Den besten Erfolg haben diejenigen Inserate, welche in die Hand der Frauenwelt gelangen.“

Erhaltung und Schönheit des Weisszeugs
garantiert bei Gebrauch der
= LESSIVE PHENIX =

(Phenix-Lauge)

1882 Medaille in Bordeaux. — 1883 Diplom in Zürich.

Amtlich konstatiert vorzüglichstes Waschmittel.

Bei Anwendung desselben grosse Zeit- und Geld-Ersparniss, bestätigt von einer nicht unbedeutenden Anzahl Armen-, Kranken- und Irren-Anstalten, Waschereien, Hôtels und Pensionen, die sich schon seit geraumer Zeit unter der grössten Zufriedenheit desselben bedienen. (H 788 L)

Zum Schutz gegen die zahlreichen Nachahmungen führt jedes Paquet als Fabrikmarke den „Phenix“ und den Namen der Fabrikanten:

REARD frères à Morges.

Verkauf in Spezerei- und Drogen-Handlungen.

[2711]

**Siebig's Company's
Fleisch-Extract**
aus Fray-Bento.
10 GOLDENE MEDAILLEN u. EHRENDIPLOME 10
**Nur echt wenn jeder Topf Siebig's
den Namenszug in blauer Farbe trägt.**

2453g] Liebig's Fleisch-Extract dient zur sofortigen Herstellung einer vorzülichen Kraftsuppe, sowie zur Verbesserung und Würze aller Suppen, Saucen, Gemüse und Fleischspeisen und bietet, richtig angewandt, das Mittel zu grosser Ersparnis im Haushalte. Vorzügliches Stärkungsmittel für Schwache und Kranke.

Engros-Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft für die Schweiz:
Herren **Weber & Aldinger** in Zürich und St. Gallen.
Herrn **Leon. Bernoulli** in Basel.
Zu haben bei den grösseren Colonial- u. Esswaarenhändlern, Drogisten, Apothekern etc.

Zucker-Essenz und Spar-Kaffee

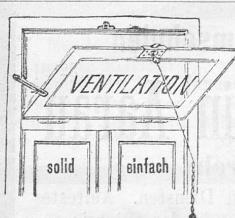
in
eleganten Blechdosen

sowie

Prima Feigen- & Cichorien-Kaffee
in Packeten aus der Fabrik von
Müller-Landsmann in Lotzwyl, Ct. Bern

sind als inländische Fabrikate allen Anstalten, Spitäler, Hôtels, Cafés und den verehrten Hausfrauen als beste Zugaben zum indischen Café wärmstens empfohlen.

(M 1540 Z)



Stierlin's automatische
Federbänder
eignen sich vorzüglich zum selbstthätigen Schliessen oder Oeffnen von Oberlichtfenstern. Ziehen an einer Stahlschnur dient zum Oeffnen — Loslassen zum Schliessen des Fensters. — Winterfenster können leicht damit verbunden werden. Der Beschlag übertrifft an Einfachheit alles bisherige. Garantie für Solidität übernimmt
Gottfried Stierlin, Schaffhausen.

**Grösste Auswahl
Holländischer Blumen-Zwiebeln**

wie: **Hyazinthen, Tulpen, Crocus, Tazetten, Anemonen, Ranunkeln** etc., in starken blühbaren Knollen. Preise billigst bei
Dürr & Vatter, Bern,
Samenhandlung — Kramgasse 69.
3246] F. B.

Tapisserie, Broderie.

3256] Mein Lager in **Handarbeiten für Damen und Kinder** ist mit den neuesten Sendungen vollständig assortirt und empfehle dasselbe angelegentlichst.
Wwe. **E. Gutknecht**, Thorgasse 4, Zürich.

Spezial-Adressen-Anzeiger der „Schweizer Frauen-Zeitung“.

Monat

— Abonnements-Inserate 1885. —

Okttober.

Lemm & Sprecher, St. Gallen,
Lager in fertigen Eisen-, Messing- und
Stahlwaaren, Seilerwaaren. Grösste Aus-
wahl in Werkzeugen, Vorlagen, Holz und
1 Beschlägen für Laubsäge-Arbeiter.

Kunstfärberei und chem. Waschanstalt
5 **H. Hintermeister** in Zürich.
Grösstes Etablissement dieser Branche.

Bergfeld, homöop. Arzt, Netstal (Glarus).
Spezialist für Magen- u. Frauenleiden.

Fabrikation von Feuer-Anzündern
7 R. Huber, Tann-Rütti (Zürich).

10 Geschw. Boos, Seefeld-Zürich,
Kunst- und Frauenarbeit-Schule.

J. H. Schiess-Enz, Appenzell.
11 Handstickerei-Geschäft.

Frl. Steiner, Villa Mon Rêve, Lausanne.
12 Familien-Pensionat.

Conditorei von A. Dieth-Nipp,
15 Marktplatz 23, St. Gallen.
Malaga, Madeira, Sherry, Tee, Chocolat.

Nef & Baumann, Herisau (Appenz.),
Vorhangstoffe & Rideaux
Eigene u. engl. Fabrikat liefern billigst.
18 Muster stets franko zu Diensten.

Stahel-Kunz, Linthesberg, 25, Zürich,
Fabrikation von Knabenkleidern nach
19 neusten Mustern.

Château de Courgevaux, près Morat.
Pensionnat de Jeunes gens
20 dirigé par Mr. John Haas.

Jac. Bär & Comp., Arbon.
27 Linoleum-Bodenbelege.

Zürcher Sparherdfabrik,
21 Seidengasse 14, Zürich.
Sparkochherde jeder Grösse von Fr. 40
an, transportabel ausgemauert, Garantie.

„Villa Rosenberg“ am Rheinfall
Knaben-Erziehungs-Anstalt
26 von Joh. Göldi-Sazer.

32 Ammen-Vermittlungsbureau
E. Schreiber-Waldner, Hebamme, Basel.

Kunstfärberei und chemische Wascherei
36 Ed. Printz, Basel.

Höchste Leistungen. — Billigste Preise.
Prospectus und Muster franco zu Diensten.

Samenhandlung, Baum- und Rosen-Culturen
38 G. Schweizer in Hallau.

J. U. Locher, St. Gallen
(R. HEUBERGER Nachf.)
Kunst-, Papier- und Galanteriehandlung,
Schnitzereien.

Nähmaschinen neuesten Systems
45 Hugentobler, Uhrmacher, Weinfelden.

Alfr. Schinz, Hottingen-Zürich,
51 Spezereihandlung.

L. Schweitzer, St. Gallen,
Ecke der Markt- u. Speisergasse.
Manufactur- und Modewaren.
Stoffe f. Damen-, Herren- u. Kinderkleider.
Confetions und Costumes.

55 Anfertigung nach Maass.

56 — Damen-Kleiderstoffe —
liefert an Privatleute zu billigsten Fabrik-
preisen — Muster umsonst und frei —
Paul Louis Jahn, Greiz (Deutschld.).

E. Zahner-Wick, Markt, St. Gallen,
55 Aussteuer - Geschäft.

Schwestern Züblin, Burgdorf (Bern).
Pensionat für junge Mädchen.

Fortbildung in Musik, allen Geschäften
in Haus und Garten, weiblichen Hand-
arbeiten und wissenschaftlichen Fächern.
58 — Prospekte gratis. —

57 Garantirt sächten
— Glarner Bienenhonig —
versendet stets fort zu laufenden Preisen
Gmdschr. Hösli, Haslen (Glarus).

J. A. Egger in Thal (St. Gallen).
Mech. Bettfedern-Reinigungs-Geschäft.
59 Fabr. von Bettwaaren und Wäsche.

Gebr. Bernhard, Zuzwil (St. Gallen).
Samenhandlung & Handelsgärtnerie,
Anlage und Umänderung von Obst- und
Ziergärten.

60 Emil Frey in Aarau.
Künstliche Pflanzen,
blühende, wie Blattgewächse, treu
nach der Natur angefertigt.
— Schönster Zimmerschmuck! —

61 Preis-Courant gratis u. franko.

Maggi & Cie., Handelsmüller,
62 Kemptthal & Zürich.
Spezialität: Mehle aus Hülsenfrüchten.

Schulbuchhandlung Antenen, Bern.
Grösste Lehrmittelanstalt der Schweiz.
Schreib- u. Zeichnungsmaterialien, Malutensilien,
63 Bureau-Artikel. — Katalog gratis.

Kleiderfärberei u. chem. Waschanstalt
65 C. A. Geipel, Basel.
Filialen: Genf, Bern und Zürich.

W. Rietmann-Rheiner, Graveur,
64 unterer Graben 6, St. Gallen.
Gravirung auf Metall- u. Luxusgegenstände,
Petschafe, Metall- und Kautschuk-
Stempel, Linge-Tinte, Schirmschilder,
Nummerir- u. Musterstempel-Maschinen.

A. Mantel-Widmer, Zürich.
Aecht englische Waschtiisch-Garnituren,
20 verschiedene wunderhübsche Farben,
von 18 bis 40 Franken. Muster franko.
66 Farbenangabe erwünscht.

68 Amerikanische
Kragen und Manchetten
zum Kalt-Abwaschen.
Portenier-Lüscher, Kramg. 23, Bern.

Niederhäuser-Schenk in Grenchen (Soloth.).
69 Buch- und Papierhandlung.
Billigste Bezugssquelle für alle Bücher,
Schreibmaterialien, Petschafe und Stempel.

Bremicker, pract. Arzt, Glarus.
Frauenleiden, Unterleibs-, Magen- und
Hautkrankheiten. Erfolg in allen heil-
baren Fällen garantirt. Behandlung auch
70 brieflich.

Grösstes Antiquitäten-Magazin
77 J. Widmer, Wyl (St. Gallen).

Kleiderfärberei und chem. Waschanstalt
78 Georg Pletscher, Winterthur.

Hofmann & Cie., St. Gallen,
79 Leinen- und Baumwollwaren.

Kunstfärberei und chem. Waschanstalt
80 Horn bei Rorschach
und in St. Gallen, Neugasse 17, z. Palme.
Wascherei und Färberei
für Damen- und Herren-Garderobe.